

ER wirds vollenden

von Br. Thomas Gebhardt

[Philipper 1:6](#)

weil ich davon überzeugt bin, daß der, welcher in euch ein gutes Werk angefangen hat, es auch vollenden wird bis auf den Tag Jesu Christi.

Nun, wir haben die letzten male davon gesprochen, wie die Menschen zu dem Herrn Jesus kamen um gerettet zu werden. Wir wollen uns nun heute wieder der Frage zuwenden, wie geht unser Leben weiter. Wir haben vor einiger Zeit gesehen, dass es töricht ist, gut zu beginnen und dann irgendwann wieder zurückzufallen, um wieder zu versuchen mit Werken Gott dazu zu bewegen uns zu segnen. Wir lasen die Ermahnung von Paulus:

[Galater 3:3](#)

Seid ihr so unverständlich? Im Geist habt ihr angefangen und wollt es nun im Fleisch vollenden?

Der Apostel Paulus erklärt uns auch, warum er dies sagt. Er hatte ein tiefe innere Überzeugung, die wir in unserem heutigen Wort finden. Er war der Überzeugung: "daß der, welcher in euch ein gutes Werk angefangen hat, es auch vollenden wird bis auf den Tag Jesu Christi".

Manchmal stellt sich dann bei mir die Frage, wer hat angefangen in all den Leben, die den Herrn wieder verlassen haben? Oder anders gefragt, waren Dir die Dinge wichtig, die Du getan hast oder vielleicht auch jetzt noch tust, oder war und ist Dir das wichtig, was der Herr Jesus für Dich getan hat auf Golgatha? Es mag viele Menschen geben, die denken Gott ist auf ihrer Seite und sind wie dieser Pharisäer, von dem wir gestern gelesen haben, der sagte:

[Lukas 18:11-12](#)

...O Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin wie die übrigen Menschen, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner da. Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme!

Versteht mich richtig, wenn wir in solch einer Stellung sind wie dieser Pharisäer oder auch wenn wir nur eine kleine Weile gläubig sind, erwartet Gott natürlich von uns, dass wir keine Räuber, Ungerechte, Ehebrecher oder Betrüger mehr sind. Natürlich erwartet der Herr auch, dass wir unsere Pflichten in der Gemeinde erfüllen. Dass wir, wo es Not tut, fasten und dass wir unseren Zehnten geben. Dies alles werden wir tun, weil ja Gott angefangen hat, Sein Werk an uns zu tun. Aber wir werden nicht dadurch gerechtfertigt, all die Dinge sind zwar gut zu tun, aber wir werden dadurch nicht gerettet, denn die Bibel schreibt das ja:

[Lukas 18:14](#)

Ich sage euch: Dieser (Zöllner, Sünder) ging gerechtfertigt in sein Haus hinab, im Gegensatz zu jenem (Pharisäer)...

Der Herr Jesus rügte nicht, dass dieser Pharisäer guten Taten machte. ER rügte auch nicht, DASS er betete, sondern ER stellte klar, dass ihn das alles nicht gerecht macht. Es gibt nur einen, der gerecht machen kann, unser Gott und Vater und das allein aus Gnade.

Gottes Gnade lehrt und motiviert uns, dass wir erkennen, dass es eben nicht unsere geistigen und geistlichen Arbeiten und Dienste sind und auch nicht unsere Disziplin ist, durch die wir uns Gottes Gunst verdienen können, sondern dass wir allein angewiesen sind auf die Gnade Gottes.

Liebe Freunde, versteht mich richtig, es gibt Dinge, die wir brauchen, um die geistlichen Dinge zu verstehen. Du musst regelmäßig in die Gemeinde gehen, in der Gemeinde mitarbeiten, täglich Deine Bibel lesen, Du musst beten und ich könnte noch einiges mehr aufzählen. Die Frage ist, warum Du diese Dinge tust? Tust Du sie, um Gott auf Deine Seite zu ziehen, um Seine Gunst und Liebe zu erhalten, oder tust Du diese Dinge als Antwort auf Seine wunderbare Liebe und Gnade?

Angenommen Du vergisst einmal Bibel zu lesen, denkst Du dann, dass Gott nicht mehr mit Dir ist? Dann ist etwas verkehrt in Deinem Leben. Es ist wohl ein Fehler, nicht das Wort Gottes zu lesen, aber dadurch verlierst Du nicht die Liebe und Hilfe Gottes. Du erkennst den Fehler und Gott hilft Dir und segnet Dich. Die Bibel sagt:

[Hebräer 4:15-16](#)

Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern einen, der in allem versucht worden ist in ähnlicher Weise wie wir, doch ohne Sünde. So laßt uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!

Wenn wir zu dem Herrn Jesus kommen, dann wird uns geholfen werden. ER kennt sich aus mit unseren Schwachheiten und ER wird mit uns barmherzig sein und uns Gnade schenken. Wenn Du einen Fehler machst, wird ER helfen. ER wird Dich wieder aufrichten. ER wird alles gut machen. Siehst Du, wenn ER Sein Werk in Dir begonnen hat, wenn ER Dich gerecht gemacht hat, dann erkennst Du, wie wunderbar das folgende Wort ist:

[Sprüche 24:16](#)

Denn der Gerechte fällt siebenmal und steht wieder auf, aber die Gottlosen stürzen nieder im Unglück.

Mein Freund, kannst Du das sehen? - Der Gerechte fällt und der Gottlose stürzt. Erkennst Du den Unterschied? So auch Du und ich, wir fallen, aber nach dem Fallen stehen wir wieder auf und gehen weiter. Uns sollte niemals der Gedanke kommen, jetzt bin ich wertlos, nein, Du bist nur gefallen. Wie anders der Gottlose, er stürzt nieder und bleibt in seinem Unglück.

Ich habe die Hoffnung, dass Du Dich nie auf Deine Werke verlässt, sondern auf den Herrn schaust, der Sein Werk in Dir begonnen hat - wenn ER begonnen hat, dann wird ER es auch vollenden!

Gottes Frieden mit Dir! Mein Gott hilft Dir, wenn Du fällst!